

	<p>Objekt: Byzanz: Alexius I. Comnenus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18204128</p>
--	--

Beschreibung

Rückseite mit Doppelschlag.

Vorderseite: Alexius I. steht mit Krone und Gewand (divitision) in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Feldzeichen (labarum), in seiner l. ein Kreuzglobus (sphaira).

Juwelenverzierter Mantel (chlamys) mit Punktmustern. Oben r. die Hand Gottes.

Rückseite: Der bärtige Christus mit Nimbus auf einem Thron sitzend im Segensgestus, in seiner l. Hand die Bibel, in der Vorderansicht. Beiderseits IC - XC. Doppelschlag.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.38 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1092-1118

wer

wo Thessaloniki

Beauftragt wann

wer

Alexios I. Komnenos von Byzanz (1048-1118)

wo

Verkauft wann

wer

Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Alexios I. Komnenos von Byzanz (1048-1118)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer Griechenland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Hyperpyron
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1467 (dieses Stück)..
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 387 Nr. 1924 (Thessaloniki).
- Friedländer - von Sallet Nr. 1058.
- M. F. Hendy, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection IV-1 (1999) 220 Nr. 20 h (Thessaloniki, datiert 1092-1118).